

Protokoll

1. Netzwerkkonferenz des Pflegenetzwerk des Kreises Weimarer Land am 5. Juli 2022, 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Apolda

Top 1

Fanny Kratzer begrüßte als Leiterin der Kreisvolkshochschule, bei der die Koordinierungsstelle des Netzwerks angesiedelt ist, die Anwesenden.

Top 2

Die Landrätin Frau Christiane Schmidt-Rose richtete als Schirmherrin des Netzwerkes das Grußwort an die Gäste. Sie verdeutlichte die Idee und das Ziel des Netzwerkes, die pflegerische Versorgung im Landkreis zu stärken. Sie verwies auf den Auftrag und die Notwendigkeit, als Kreis aktiv zu werden, um angesichts der vielen Herausforderungen (mehr alte Menschen, Fachkräftemangel in der Pflege) alles dafür zu tun, die Rahmenbedingungen bestmöglich zu gestalten. Das Pflegenetzwerk ist dabei Dreh- und Angelpunkt: Es stellt Pflegeanbietern und pflegenden Angehörigen Informationen zur Verfügung, vermittelt Kontakte und vernetzt Akteure. Es soll allen Beteiligten bei der Bewältigung der Pflegeaufgaben eine Hilfe sein und dazu beitragen, dass der gesamtgesellschaftliche Wert, den pflegende Angehörige erbringen, sichtbar und gewürdigt wird.



Top 3

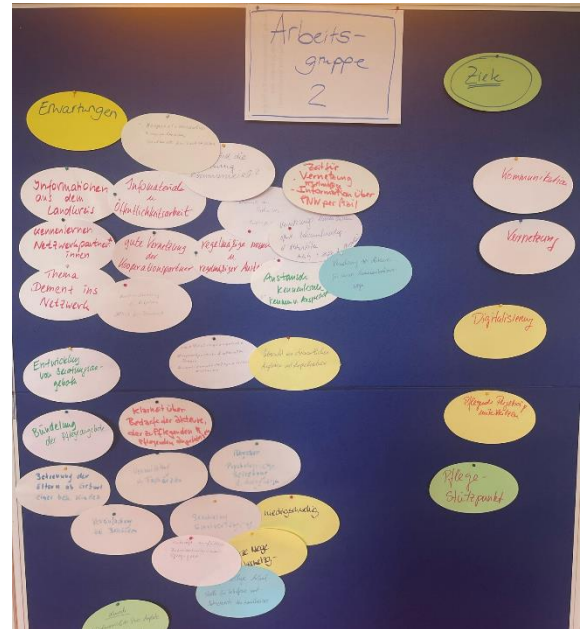
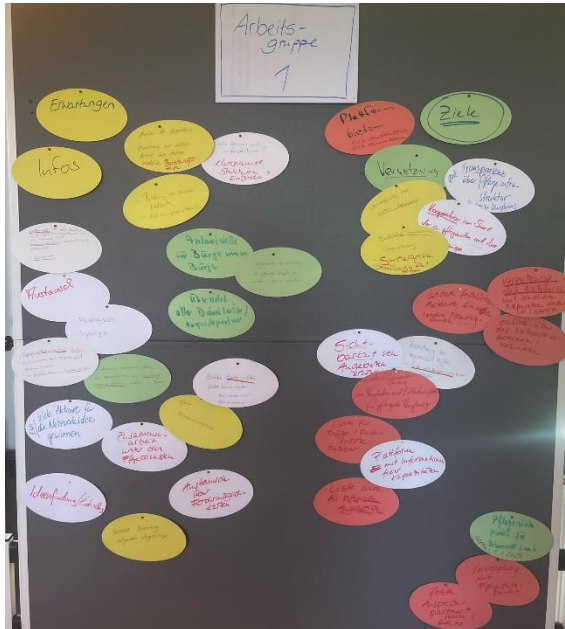
Marion Claus stellt die Idee des Netzwerkes und den bisherigen Werdegang vor.

⇒ Siehe Präsentation im Anhang.

Top 4

Die Gäste diskutierten und dokumentierten in zwei Gruppen Ihre Erwartungen an das Netzwerk und daraus resultierende Zielstellungen. Die Diskussionsbeiträge wurden stichpunktartig auf Moderationskärtchen dokumentiert.

⇒ Siehe Fotodokumentation



Im Ergebnis setzten beide Gruppen drei Schwerpunkte und Aufgaben für das Netzwerk:

- ⇒ 1. Vernetzung & (zunächst) den informellen Austausch fördern
- ⇒ 2. Informationen zur Pflegeinfrastruktur gebündelt zur Verfügung stellen (analog und digital; sowohl für die Zielgruppe der Pflegeanbieter als auch für die pflegenden Angehörigen)
- ⇒ 3. Die Etablierung eines Pflegestützpunktes für den Kreis vorantreiben.

Top 5

Marion Claus verabschiedete die Gäste mit der Ankündigung eines nächsten Netzwerktreffens im Herbst.

Gez. Antje Schmerbauch